

Vorbemerkung zu dem Buche steht: „Für den diplomatisch genauen Abdruck der Verträge sowie für das wesentlich vermehrte und verbesserte Sachregister gebührt der Dank nicht dem Verfasser, sondern dem Verleger, die Widmung gilt also zugleich dem Freunde und dem Mitarbeiter.“

Ehrung Albert Lorzings. — Am 23. Oktober d. J., dem hundertsten Geburtstage Albert Lorzings, wurde an der Geburtsstätte des Dondichters, dem jetzigen Kaufhause Rudolf Herzog in Berlin, Breitestraße 12, vor einer zahlreichen Festversammlung eine Gedenktafel enthüllt. Der einzig noch lebende Sohn Lorzings wohnte der Feier bei. Namens des Kaisers überbrachte Generalintendant Graf Hochberg einen Lorbeerkranz, auf dessen Schleife sich der kaiserliche Namenszug befindet. Für die Generalintendantur der königlichen Schauspiele legte Geheimrat Pierson einen Lorbeerkranz nieder. Vorträge des königlichen Hofoperchors eröffneten und schlossen die Feier. Die Festrede hielt, als Mitglied des Komitees zur Errichtung eines Lorzings-Denkmal, Hoftheaterdirektor a. D. Wittmann.

Auf ein Guldigungstelegramm der Festversammlung an Seine Majestät den Deutschen Kaiser traf wenige Stunden später folgende telegraphische Antwort ein:

„Neues Palais, 23. Oktober.

„Dem am hundertsten Geburtstage Albert Lorzings zur Enthüllung seiner Gedenktafel festlich versammelten Comité spreche Ich Meinen wärmsten Dank für die freundliche Begrüßung aus. Ich habe Mich sehr darüber gefreut, daß dem großen Dondichter, welchem wir so vieles Schöne und Gemütvolle verdanken, und dessen Werke sich wohl für immer im Herzen des deutschen Volkes einen Ehrenplatz erworben haben, an der Stätte seiner Geburt nun auch ein äußeres Denkzeichen gewidmet ist, und Ich beglückwünsche das Komitee zu der würdigen Durchführung dieses dankenswerten Unternehmens. Wilhelm, I. R.“

Ausstellungspreis. — Der Deutschen Lehrmittel-Anstalt (Franz Heinr. Klodt) in Frankfurt a. Main wurde auf der Ausstellung für Unfall-Schutz und -Verhütung, Sanitäts- und Rettungswesen der Staatspreis (Medaille in Silber) zuerkannt.

Geschäftsjubiläum. — Der heutige 1. November gewährt unserem Kollegen Herrn Hermann Montanus in Siegen die Befriedigung, auf glücklich zurückgelegte erste fünfundsanzig Jahre seines blühenden Geschäftes zurückblicken zu dürfen, das er am 1. November 1876 unter seinem Namen in bescheidenen Verhältnissen eröffnet und im Laufe der Jahre zu achtungswerten Erfolgen geführt hat. Wir wünschen dem geehrten Jubilar und seiner angesehenen Firma zu diesem ehrenvollen Gedenktage aufrichtig weiteres Glück und Wohlergehen.

Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie in München. — Der Besuch der Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie in München hat sich mit Eröffnung des zweiten Unterrichtsjahres bedeutend gesteigert. Gegenwärtig besuchen die Anstalt 52 ordentliche Schüler und zwei Hospitanten.

„Botharingia“, Verein jüngerer Buchhändler in Metz. — Die ordentliche Generalversammlung vom September d. J. bestätigte den Vorstand durch Wiederwahl sämtlicher Herren in seinem Amte. Er besteht aus den Herren Magnus Will (i/h. Paul Ewen), Vorsitzender; Andr. Hez (i/h. G. Scriba), Kassierer; E. D. Singer (i/h. M. Stollewerk), Schriftführer; Gust. Heyne (i/h. G. Scriba), Bibliothekar. Mitgliederzahl: 14 (einschl. 4 Prinzipale). Zusammenkünfte jeden Freitag im „Alten Römer“. Vereins-Einrichtungen: Lesezirkel, Bibliothek, Sparkasse.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig. — Am Freitag den 1. November wird sich der Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig im kleinen Saale des Buchhändlerhauses (Eingang III. Thür rechts) versammeln, um einen Vortrag des Herrn R. Hauptvogel über das Thema „Der Blinde im Leben“ anzuhören. Beginn des Vortrags 9 Uhr abends. Hiermit verbunden ist eine Ausstellung von Lehrmitteln, Büchern, Unterhaltungsgegenständen u. s. w. für Blinde und Arbeiten von Blinden. Diese Ausstellung wird bereits um 8 Uhr abends eröffnet. Der Vortragende, Herr Hauptvogel, der selbst blind ist, wird die Führung durch die Ausstellung übernehmen. Gäste, Damen wie Herren, sind willkommen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Deutsche Litteratur seit Goethes Tod und Übersetzungen. Antiquariats-Katalog 21 von C. Kirsten in Hamburg, Königstrasse 40. 8°. 19 S. 576 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. Monatliches Verzeichnis Nr. 3, Oktober 1901, der Antiquariats-Buchhandlung von Riccardo Marghieri di Gius in Neapel. 8°. S. 33—48. Nr. 452—673.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. Vol. 26. No. 10. Oktober 1901. New York: Publication Office, 298 Broadway.

Contents:

The Carnegie Library Building of Decatur (Ill.) Public Library. Frontispiece.

Editorials: „Library Week“ at Lake Placid. — Plans of the New York Library Association. — Questionable Methods of Advertising.

Communications: Private Mailing Cards in Foreign Correspondence. — Gifts to Princeton Theological Seminary. — Addenda and Errata. Welsh's „English Masterpiece Course“. — Anne Manning. A Query. — Chicago Union List of Periodicals. A Correction. — A Commissioner of Bibliography at the St. Louis Exposition.

A Child's Thoughts about Books and Libraries. Newton M. Hall.

The Question of Discipline. L. E. Stearns.

Colored Covers for Special Subjects. Frances L. Rathbone.

The Publications of the Department of Agriculture. G. W. Hill.

Examination of Library Gift Horses. W. D. Howells.

Società Bibliographica Italiana.

International Congress of the Historical Sciences.

The Carnegie Building of the Public Library, Decatur, Ill.

Reading Lists Issued for New York Library Association.

„Library Week“ of the New York Library Association.

Library Association of the United Kingdom: Annual Meeting.

— Yearbook, 1901.

American Library Association: Transactions of the Executive Board. — A. L. A. Publishing Board.

State Library Commissions: Delaware. Iowa. New Jersey. Washington.

Library Clubs: Long Island. New York. Western Massachusetts.

Library Schools and Training Classes: Drexel. New York. Pratt Institute.

Library Economy and History. — Gifts and Bequests. — Librarian Cataloging and Classification. Full Names. — Bibliography. — Anonyms and Pseudonyms. — Humors and Blunders.

Bußtag. — Auf den Bußtag, der am Mittwoch den 20. November sowohl in Sachsen als auch in Preußen und den übrigen Staaten Nord- und Mitteldeutschlands (mit Ausnahme von Mecklenburg) gefeiert wird, sei zur Verhütung von Störungen im Geschäftsverkehr mit Leipzig wiederholt aufmerksam gemacht.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am heutigen 1. November darf Herr Albert Ludwig Hilgenberg auf fünfundsanzig Jahre der Teilhaber- und Inhaberschaft der hochangesehenen Firma Hermann Schulze in Leipzig zurückblicken. Herr Hilgenberg trat am 1. November 1876 als Teilhaber von Paul Gerhard Schulze in das vom Verlage abgetrennte Kommissionsgeschäft der Firma Hermann Schulze ein. Die beiden Inhaber übernahmen am 1. Januar 1881 auch den Verlag des Hauses, der bis dahin im Besitz der Witwe des Gründers, wiederverehelichten Frau Professor Haenel, geblieben war. Nach dem Tode Paul Gerhard Schulzes, der am 3. Oktober 1882 erfolgte, trat dessen Witwe Frau Elisabeth Wilhelmine Schulze als Teilhaberin ein. Sie schied am 22. April 1891 wieder aus. Seitdem ist Herr Hilgenberg alleiniger Inhaber der Firma. Seiner langjährigen bewährten Leitung hat das alte Geschäft anerkanntswerte Erfolge und manche Erweiterung seines von Anbeginn begründeten hohen Ansehens zu danken. Unseren Glückwünschen an den Herrn Jubilar zu diesem Ehrentage schließen sich gewiß viele Kollegen in aufrichtiger Befinnung an.

(Sprechsaal.)

Vom Kunsthandel.

Anfrage.

Kann mir einer der Herren Kollegen vom Kunsthandel eine wirklich praktische Einrichtung zum Behängen der Wände eines Kunstzimmers mit gerahmten Bildern angeben? Ich sah eine solche mit vertikalen Eisenstangen, an denen durch Schrauben verstellbare Querschienen angebracht waren. Gibt es eine Einrichtung, die sich besser bewährt hat?

Für gefällige Mitteilung an dieser Stelle wäre ich verbunden.

B.

C.